

Guide für Musikkomposition












Pilzvergnügt – Die vier Jahreszeiten





























Gesamtlaufzeit: ca. 71 Minuten (Directors Cut)



passion4shootings
masterpiece of photography.

(einzelne Zeitstempel können abweichen & dienen nur als Richtwert)

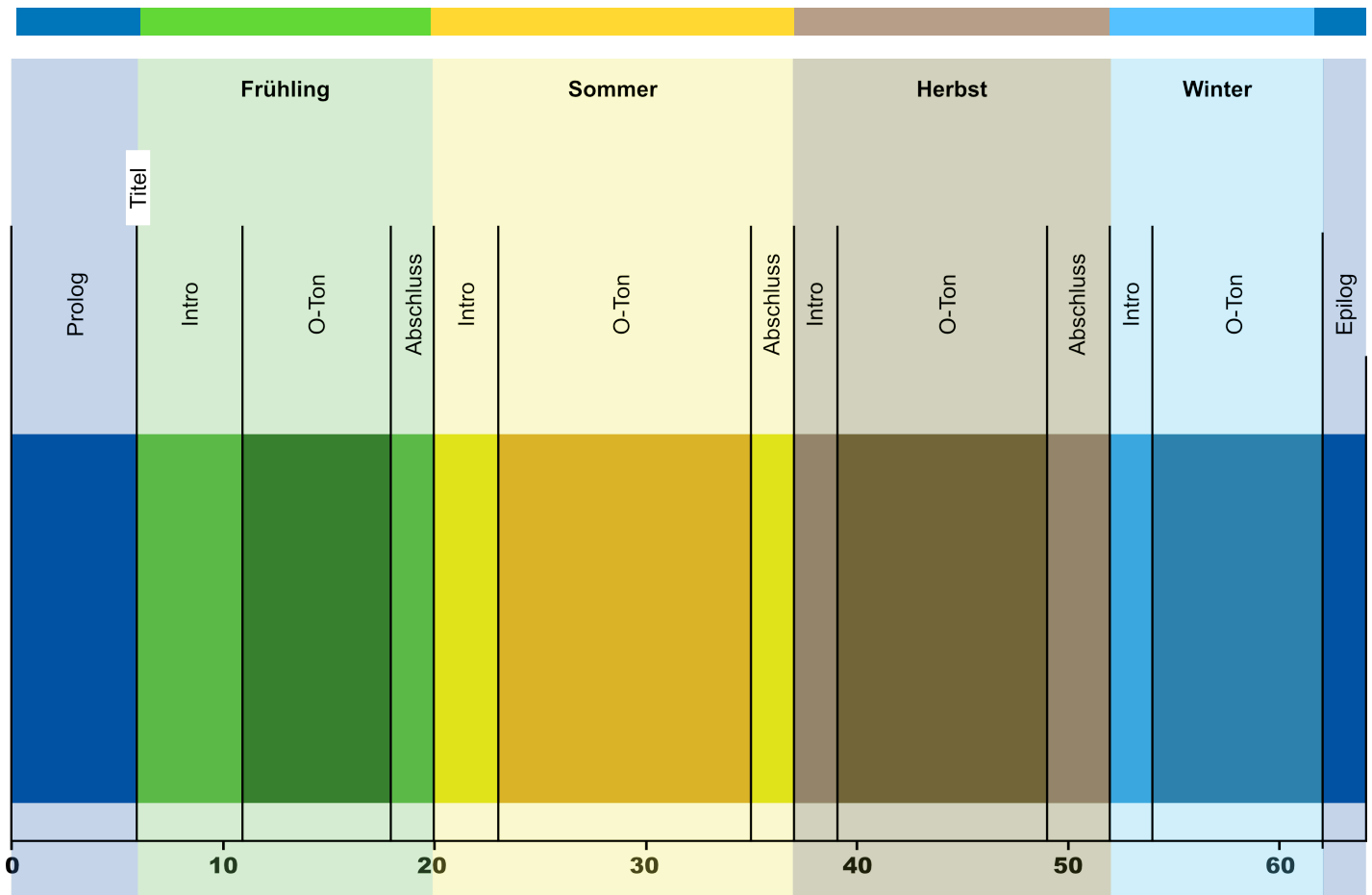
A	3:28 – 6:00 Prolog – „Stillstand“ Die vom Nebel durchzogene eisige Landschaft zur Blauen Stunde. Die Welt scheint im Innehalten. Frost, Kälte und Schnee prägen die Wälder.	 <input checked="" type="checkbox"/>
B	05:58 – 06:25 Titelsequenz (ca. 27 Sekunden) „Pilzvergnügt – Die vier Jahreszeiten“	 <input checked="" type="checkbox"/>
C	6:26 – 9:50 Frühling – „Das Erwachen“ (Übergang vom Stillstand) Noch liegt der Wald im Griff des Winters. Es folgt der Übergang vom Stillstand zur Schneeschmelze.	 <input checked="" type="checkbox"/>
D	9:51 – 12:25 Frühling – Intro Einführung in den Frühling. Die Natur beginnt sich zu regen – erstes Licht, erste Bewegung und erste Farben kehren zurück.	 <input checked="" type="checkbox"/>
E	12:38 – 18:00 O-Ton mit Stefan Marxer Persönliche Gedanken, Beobachtungen erster Pilze und Einordnung des Neubeginns.	 <input type="checkbox"/>
E1	18:05 – 20:00 Frühling – Zwischenpart Dichtes Dickicht mit schwer zu überwindenden Wegen, Dschungel und Bärlauchfelder.	 <input type="checkbox"/>
E2	20:00 – 26:00 O-Ton mit Stefan Marxer Wiesenpilze im Frühling. Hexenröhrling im Wald.	 <input type="checkbox"/>
F	26:00 – 27:00 Frühling – Outro Cinematischer Abschluss des Frühlings. VoiceOver verdichtet das Motiv des Erwachens.	 <input type="checkbox"/>
G	27:30 – 30:45 Sommer – „Das wuchernde Leben“ – Intro Einführung in den Sommer mit cinematischen Bildern und VoiceOver. Wachstum, Fülle und Bewegung leiten die Dynamik ein.	 <input type="checkbox"/>
H	30:45 – 35:00 O-Ton mit Stefan Marxer Part 1 Vertiefung des Themas – das Pilzleben im Zenit.	 <input type="checkbox"/>
I	35:00 – 38:00 Sommer – Zwischenpart Gewitter, Eindrücke der Natur, der Landschaft und Stefan beim Gehen.	 <input type="checkbox"/>

J	38:00 – 45:00 O-Ton mit Stefan Marxer Part 2 Vertiefung des Themas – das Pilzleben im Zenit.	 
K	45:00 – 46:00 Sommer – Outro Eindrücke der Natur, der Landschaft und Stefan beim Gehen.	 
L	46:15 – 48:30 Herbst – „Die Krönung des Verborgenen“ – Intro Der Herbst hält Einzug in den Wald. Die Pilzvielfalt erscheint. Reife, Ernte, Sichtbarwerden des zuvor Verborgenen.	 
M	48:30 – 54:30 O-Ton mit Stefan Marxer Part 1 Der Herbst als Höhepunkt der Pilzsaaison – Erkenntnisse und Reflexion.	 
N	54:30 – 55:30 Herbst – Zwischenpart 1 (ohne Skript) Eindrücke der Natur, der Landschaft und Stefan beim Gehen. Nur begleitend!	 
O	55:30 – 60:30 O-Ton mit Stefan Marxer Part 2 Der Herbst als Höhepunkt der Pilzsaaison – Erkenntnisse und Reflexion.	 
O1	60:30 – 61:30 Herbst – Zwischenpart 2 (ohne Skript) Eindrücke der Natur, der Landschaft und Stefan beim Gehen. Nur begleitend!	 
O2	61:30 – 66:30 O-Ton mit Stefan Marxer Part 3 Weitere Pilzarten im Porträt.	 
P	66:30 – 67:30 Herbst – Outro Cinematisher Abschluss des Herbstes. Eindrücke der Natur, der Landschaft und Stefan beim Gehen.	 
Q	67:45 – 71:00 Winter – „Altes endet & Neues beginnt“ – Intro Der Winter schließt den Wald nicht ab, er reduziert ihn. Eindrücke der verschneiten Landschaft.	 
R	71:00 – 75:00 O-Ton mit Stefan Marxer Part 1 Der Winter als Phase des Unsichtbaren – Pilze des Winters Part 1	 
S	75:30 – 76:30 Winter – Zwischenpart Übergang zur nächsten Kulisse (Austernseitlinge).	 
T	76:30 – 82:00 O-Ton mit Stefan Marxer Part 2 Pilze des Winters Part 2	 
U	82:00 – 83:10 Epilog – „Rückkehr in die Stille“	 

Dramaturgisches Prinzip

Der Film folgt einer klaren saisonalen Dramaturgie:

- **Prolog & Epilog** rahmen die Geschichte in die Stille.
- Jede Jahreszeit besteht aus:
 - Einführung (Cinematische Bilder, VoiceOver und Musikkomposition)
 - Vertiefung (O-Ton mit Stefan Marxer)
 - Poetischer Abschluss
- Der Spannungsbogen steigt vom Erwachen über die Fülle zur Reife und löst sich in die Stille des Winters.



© 2026 Daniel Schwingenschlögl / passion4shootings.

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Drehbuch sowie sämtliche enthaltenen Texte, Ideen, Konzepte und Formulierungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die vorliegende Fassung wird ausschließlich zu internen Sichtungs- und Abstimmungszwecken bereitgestellt.

Jegliche Vervielfältigung, Verbreitung, Veröffentlichung, Bearbeitung, Übersetzung, Weitergabe an Dritte oder sonstige Nutzung – ganz oder in Teilen – **ist ohne die vorherige, schriftliche Einwilligung des Urhebers strikt untersagt.**

Zuwiderhandlungen werden **zivil- und strafrechtlich verfolgt.**

Die Nutzung des Drehbuchs und aller daraus hervorgehenden Arbeiten ist ausschließlich im Rahmen des **schriftlich vereinbarten Projekts** gestattet. Jede darüber hinausgehende Verwendung ist untersagt.